

06.01.2014

Drucksache 001/14

Vergabe von Mitteln der allgemeinen Kulturförderung

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Ausschuss für Kultur und Partnerschaften	27.01.2014	Empfehlungsbeschluss	öffentlich
Organisationseinheit	Kultur und Partnerschaften		
Berichterstattung	Kreisdirektor Dr. Thomas Wilk		
Budget	41		
Produktgruppe	41.01	Kultur	
Produkt	41.01.03	Kulturförderung, Beratung Dritter und Herausgabe von Schriften und Denkmalpflege	
Haushaltsjahr	2014	Ertrag/Einzahlung [0,--€]	
		Aufwand/Auszahlung	
		[4.500,--€]	

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Kultur und Partnerschaften beschließt folgende Zuschüsse zur allgemeinen Kulturförderung, unter der Voraussetzung, dass ein rechtskräftiger Haushalt vorliegt:

Die **Jüdische Gemeinde „haKochaw“ für den Kreis Unna e.V.** erhält 500,-- €, um die Finanzierungslücke für ein Konzert mit jüdischer Musik und hochkarätigen Interpreten schließen zu können.

Die Künstlergemeinschaft **REFLEX** erhält für die ART Kamen, Kunstmesse in Kamen, einen Zuschuss von 1.000,-- €.

Der **KreisChorVerband Unna-Kamen** erhält zur Erfüllung seiner Betreuungsaufgaben für 55 Chöre und Chorgruppen eine finanzielle Unterstützung von 1.000,-- €.

Der **Madrigalchor Fröndenberg** erhält 400,-- €, um in der Marienkirche zu Fröndenberg das Konzert „Missa Sancti Hyronimi“ von Michael Haydn zur Aufführung bringen zu können.

Für die **Konzertgesellschaft Schwerte** wird eine Ausfallbürgschaft (Restkostenabdeckung) in Höhe von bis zu 1.000,-- € übernommen.

Herr Lopatka und Herr Sprave erhalten für die Veröffentlichung einer Arbeit zur Zwangsarbeit von Ausländerinnen und Ausländern eine Unterstützung i. H. v. 600,-- €.

Sachbericht

Die **Jüdische Gemeinde „haKochaw“ für den Kreis Unna e.V.** ist seit Gründung im Jahr 2007 bemüht, ein fester kultureller Bestandteil des Kreises Unna zu werden. In diesem Bewusstsein sollen interreligiöse und interkulturelle Brücken ermöglicht und Schwellenängste abgebaut werden. Dazu soll auch 2014 ein Konzert mit jüdischer Musik und hochkarätigen Interpreten angeboten werden. Die Bezuschussung i. H. v. 500,-- € trägt dazu bei, die vorgenannten Ziele zu erreichen.

Die seit über zehn Jahren bestehende Künstlergemeinschaft **REFLEX** will sich an der 8. Auflage der ART Kamen beteiligen. Die Messe zeigt u.a. professionelle Kunst aus NRW und bietet besonders jungen Künstlerinnen und Künstlern der umliegenden Fachhochschulen für Design ein Forum. Ein Zuschuss i. H. v. 1.000,-- € erleichtert die Umsetzung und fördert eine gewachsene Einrichtung im Kreis Unna.

Der **KreisChorVerband Unna-Kamen** hat in der Vergangenheit regelmäßig einen Zuschuss erhalten, um als Mitglied im Chorverband NRW e.V. und im Deutschen Chorverband die Interessen von 55 Chören und Chorgruppen im Kreis Unna zu vertreten. Die Weiterbildung der Vorstände und Chorleiter gehört ebenso zu den Angeboten, wie die Fortbildung der Sänger und Sängerinnen. Es werden Lehrgänge für Erzieherinnen angeboten und diverse Wettbewerbe ausgerichtet. Die Reihe Ü 60 „Arbeit mit Seniorenchören“ soll weiter ausgebaut und dazu ein Projektchor gegründet werden. Ein Zuschuss von 1.000,-- € trägt dazu bei, die vielfältigen Aufgaben der KreisChorVerbandes im Kreis Unna zu bewältigen.

Der **Madrigalchor Fröndenberg** plant für 2014 in der Marienkirche zu Fröndenberg die Aufführung des Konzertes „Missa Sancti Hyronimi“ von Michael Haydn. Damit die Aufführung realisiert werden kann, ist die musikalische Unterstützung von außen durch Instrumentalisten und ein Solistenquartett notwendig. Inzwischen haben die Konzerte des Madrigalchores Fröndenberg einen so hohen Bekanntheitsgrad erlangt, dass Besucher und Besucherinnen über Fröndenberg und sogar den Kreis Unna hinaus, erwartet werden. Der Zuschuss von 400,-- € trägt zur Realisierung des Projektes bei.

Die **Konzertgesellschaft Schwerte** veranstaltet ein Konzert mit dem Theater der Klänge Düsseldorf / Dortmund. Das Programm der Veranstaltung lautet CODA – Johann Sebastian Bach, Cello Suite in c-moll – eine Aufführung mit Tanz, Licht und Video. Die Aufführung soll für Schüler und Schülerinnen der Schwerter Schulen wiederholt werden. Dies ist jedoch nur möglich, wenn eine Ausfallbürgschaft (Restkostenabdeckung) in Höhe von bis zu 1.000,-- € übernommen wird. Der Fokus der Arbeit liegt bei den tänzerischen Interaktionsmöglichkeiten mit Licht und Video. Die Musik klassischer Weise dient zunächst als zeitlicher Strukturgeber, zu dem getanzt wird. Wegen der Besonderheit des Projektes und der Vorlage eines stimmigen Finanzierungsplanes soll die Ausfallbürgschaft übernommen werden.

Herr Lopatka und Herr Sprave planen aufgrund der Nachforschungen zum Thema „Zwangsarbeit(er)“ in Bönen eine Veröffentlichung und eine Ausstellung im Förderturm Schacht IV. Der Arbeitstitel lautet: „Zwangsarbeit von Ausländerinnen und Ausländern während des zweiten Weltkrieges in den Ortschaften der heutigen Gemeinde Bönen“. Neben dem System und der Entwicklung der Zwangsarbeit im Großdeutschen Reich sollen auch die Besonderheiten in den Ortschaften der heutigen Gemeinde Bönen betrachtet werden. Eine Unterstützung i. H. v. 600,-- € trägt dazu bei, das Projekt zu realisieren und Geschichte im Kreis Unna zu dokumentieren.

Für das Jahr 2014 sind insgesamt 12.800,-- € für Zwecke der Kulturförderung in den Ansatz gebracht worden. Bei Förderung der vorgenannten Projekte, einschließlich der Inanspruchnahme der Ausfallbürgschaft ergibt sich ein Finanzvolumen von insgesamt 4.500,-- €. Somit verbleiben noch 8.300,-- € zur Förderung weiterer Projekte. Dieser Betrag erhöht sich um den Betrag, der nicht für die Ausfallbürgschaft in Anspruch genommen werden muss. Die Auszahlung der o.g. Beträge steht unter dem Vorbehalt eines von der Bezirksregierung Arnsberg genehmigten Haushaltes 2014.

Anlagen

keine